



Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Berufsbild

Der Ausbildungsweg erstreckt sich in der Regel über vier Jahre. Erzieher/innen nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0-27 Jahre in den verschiedenen Arbeitsfeldern selbstständig wahr. Die Tätigkeit umfasst die gezielte Förderung einzelner Personen oder Gruppen durch individuelle Bildungsangebote sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Berufsgruppen. Erzieher/innen sind auch in leitenden Positionen (z.B. Kindertagesstätten) tätig. Sie arbeiten familienergänzend, -unterstützend oder -ersetzend. Die Ausbildung endet bei erfolgreichem Durchlaufen mit der Anerkennung „Staatlich anerkannte Erzieherin“/ „Staatlich anerkannter Erzieher“.

Arbeitsfelder

- Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder,...)
- Schulische Ganztagsangebote (außerschulischer Bereich)
- Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe (Heime für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Heilpädagogische Einrichtungen, Tagesgruppen,...)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit

Bewerbungsadresse und Kontakt



Pädagogisches Bildungszentrum Furth i. W. FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK & BERUFSFACHSCHULE FÜR KINDERPFLEGE

Rosenstraße 6 · 93437 Furth im Wald

Telefon: 09973 80589 – 0

FAX: 09973 8029 – 91

E-Mail: verwaltung@pbz-furth.de

Internet: www.pbz-furth.de

vhs Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.

FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Staatlich anerkannte/r

Erzieher/in werden



www.pbz-furth.de



Ausbildungsverlauf

- 1. Jahr:** Das Sozialpädagogische Einführungsjahr setzt sich zusammen aus je zwei Tagen Schule und drei Tagen Praktikum je Woche in einer selbst gewählten pädagogischen Einrichtung (z.B. Kindergarten, Kinderkrippe, SVE, ...) Das Sozialpädagogischen Einführungsjahr wird mit ca. 500 Euro durch den Arbeitgeber vergütet.
- 2. + 3. Jahr:** Studienjahre an der Fachakademie
- 4. Jahr:** Die Studierenden sind im Berufspraktikum in einer selbst gewählten Praktikumsstelle tätig. Eine Vergütung in Höhe von ca. 1650 Euro wird bezahlt. Es finden 10 Seminarblöcke je 2 Tage im Jahr an der Schule statt.

Internationale Berufserfahrungen sind immer häufiger Teil des beruflichen Anforderungsprofils. Im Rahmen von Erasmus+ erhalten unsere Studierenden während der zwei Studienjahre die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Die Kosten werden über Erasmus+ gefördert.

Abschluss

Bei erfolgreichem Bestehen sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“/ „Staatlich anerkannter Erzieher“ (Bachelor Professional in Sozialwesen) zu führen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlere Reife, FOS, Abitur
- Ärztliche Bescheinigung über die Berufseignung als Erzieher/in
- 6 Monate Probezeit
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ggf. Sprachniveau B2 (bei anderer Muttersprache als Deutsch)

Unter gewissen Voraussetzungen ist der direkte Einstieg in das 1. Studienjahr möglich. Bitte wenden Sie sich bei diesbezüglichen Fragen gerne an die Schulleitung der Fachakademie.

Bewerbungsunterlagen

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und bewerben Sie sich!

- Motivationsschreiben
- Lichtbild
- Lebenslauf
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Nachweis über sozialpädagogische Praktika/ ggf. Ehrenamt

Finanzielles

Der Besuch der privaten Fachakademie für Sozialpädagogik Furth im Wald ist gebührenfrei.

Zweimal jährlich werden 15 Euro Materialkosten fällig.

Die Weiterbildung zur Erzieherin ist ab dem 1. Studienjahr über das Aufstiegs-BAföG förderfähig. Teilnehmende können damit in den zwei Studienjahren finanzielle Unterstützung erhalten.

Das BAföG beläuft sich derzeit auf ca. 850 Euro, welches nicht mehr zurückgezahlt werden muss. Anträge können beim zuständigen Landratsamt gestellt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Absolvent den Meisterbonus in Höhe von 3000 Euro.

Unterrichtsfächer

In den beiden Studienjahren erfolgt der Unterricht in folgenden Fächern:

- Politik und Gesellschaft/Soziologie
- Soziologie
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung
- Ökologie/ Gesundheitspädagogik
- Recht und Organisation
- Literatur- und Medienpädagogik
- Englisch
- Deutsch
- Theologie/ Religionspädagogik nach Konfession/ Ethik
- Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung

- Kunst- und Werkpädagogik
- Musik- und Bewegungspädagogik
- Sozialpädagogische Übungen z.B. Heilpädagogische Übungen, Humanistik, Internationale Sozialpädagogik
- Sozialpädagogische Praxis
- Wahlfächer, z.B. Erlebnispädagogik, Töpfern, Schreinern, Kunst mit Natur...

Hinweis zur Fachhochschulreife

An der Fachakademie haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. Diese ermöglicht Ihnen später ein weiterführendes, fachgebundenes Studium an einer Hochschule, z.B. Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik.

